

3. Kreisliga Herren

ESV Lok Erfurt V : TTV Eintracht Erfurt III
Mittwoch, 22.02.2023, 19:30 Uhr

Merkulov und Raab bleiben gegen den TTV Eintracht Erfurt III ungeschlagen

Mit einem 8:1-Heimerfolg gegen den TTV Eintracht Erfurt III hat der ESV Lok Erfurt V am Mittwoch in weniger als 75 Minuten zwei Punkte in der 3. Kreisliga Herren gesammelt. Beim TTV Eintracht Erfurt III lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 24:10 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand.

Das Spiel lief wie folgt ab: Völlig ungefährdet war der Sieg von Merkulov / Raab gegen Kahlert / Müller nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:5, 6:11, 14:12 nicht verloren. Ohne Satzgewinn für Schellenberg / Voit verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Bussemer / Escher. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Danil Merkulov und Torsten Müller, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Jan Schellenberg wehrte eine 1:0 Satzführung von Frank Kahlert ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Stark im Hintertreffen war derweil Marcel Raab nach einem Zweisatzrückstand, machte Andrej Escher dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Beim 3:0-Erfolg gegen Rolf Bussemer zeigte Jochen Voit seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:1. Danil Merkulov hatte seinen Gegner Frank Kahlert beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Das war ein souveräner Sieg. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Torsten Müller zeigte Jan Schellenberg seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Marcel Raab konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Rolf Bussemer beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:1.

Nach diesem Ergebnis weist der ESV Lok Erfurt V nun ein Punktekonto von 23:7 Punkten auf, während der TTV Eintracht Erfurt III vor dem nächsten Spiel, das am 01.03.2023 gegen den SV Töteltstätt III ansteht, 17:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ESV Lok Erfurt V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.03.2023 gegen den TTV Eintracht Erfurt IV.

Statistik:

ESV Lok Erfurt V

Doppel: Merkulov / Raab 1:0, Schellenberg / Voit 0:1

Einzel: D. Merkulov 2:0, J. Schellenberg 2:0, M. Raab 2:0, J. Voit 1:0

TTV Eintracht Erfurt III

Doppel: Kahlert / Müller 0:1, Bussemer / Escher 1:0

Einzel: F. Kahlert 0:2, T. Müller 0:2, R. Bussemer 0:2, A. Escher 0:1